

Fiktives Szenario: Schwarz-blaue Landesregierung

Beitrag von „RosaLaune“ vom 9. September 2023 17:17

Zitat von Birgit

Der Begriff funktioniert aus verschiedenen Gründen nicht so wirklich für Gruppen der Mehrheitsgesellschaft, die strukturell machtvoller sind als marginalisierte Personen. Auch da ist es Teil rechter Erzählungen, sich als Opfer zu generieren. So wie zB. behaupteter Rassismus gegen Weiße. Aber wir schweifen hier ab.

Der Begriff funktioniert ziemlich gut, auch wenn natürlich die Leute, die beispielsweise der Critical Race Theory nahe stehen, versuchen diesen Begriff neu zu interpretieren. Dann kann man natürlich sagen, dass es keinen Rassismus gegen Weiße gibt oder dass Männer nie sexistisch diskriminiert werden. Nur das alleine ändert eben nichts an konkret erlebten Diskriminierungserfahrungen. Und auf welcher Ebene überhaupt soll man die Mehrheitsgesellschaft sehen? Ist das auf Deutschland bezogen oder auf die Welt oder auf Kreuzberg oder auf ein Klassenzimmer in Flensburg, wo alle dänisch reden? Und kann es in Subgruppen dann andere Machtverhältnisse geben?

Rassismus ist Rassismus. Gibt es in Deutschland systemischen Rassismus gegen Weiße? Wohl kaum. Aber das heißt nicht, dass andere Formen des Rassismus nicht auftreten und auch Weiße treffen.